

Protokoll der 95. Hauptversammlung

Freitag, 31. März 2023 um 19:30 Uhr
im Singsaal Schule Moritzberg, Üriikon

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Abstimmungsergebnisse der schriftlichen HV 2022
4. Jahresbericht 2022
5. Jahresrechnung 2022
6. Eventuelle Wahlen
7. Jahresprogramm 2023
8. Budget 2023
9. Mitgliederbeiträge 2024
10. Anträge und Diverses

Traktandum 1 Begrüssung

Tina Braunschweiler begrüsst die 45 stimmberechtigten Anwesenden sowie einen Gast und eröffnet die Hauptversammlung um 19:40 Uhr.

Sie weist darauf hin, dass die Einladung mit den Traktanden rechtzeitig versandt wurde.

Abgemeldet haben sich folgende Mitglieder:

- Christian Haltner, Gemeindepräsident Stäfa
- Claudia Hollenstein, Gemeinde- und Kantonsrätin
- Marianne und Roland Brendle
- Familie Ammann Egli
- Tony Müller
- Marie-Louise und Andreas Eugster
- Romy und Jost Faerber
- Pascale Rüber und Urs Wegmann

Der Vorstand ist vollständig anwesend und das Protokoll wird von Susanne Leumann geführt.

Traktandum 2 Wahl der Stimmenzähler

Die Vereinsmitglieder sind einstimmig für den Verzicht von Stimmenzählern. Das absolute Mehr liegt bei 23 Stimmen.

Traktandum 3 Genehmigung Abstimmungsresultate der schriftlichen HV 2022

Die Abstimmungsresultate wurden einstimmig gutgeheissen

Traktandum 4 Jahresbericht 2022

Präsidentin berichtet über das vergangene Vereinsjahr, welcher nachfolgend im Wortlaut wiedergegeben wird. Der Bericht wird mit Bildern ergänzt:

Die Ein fast normales Jahr – im 2022 erwachte langsam alles wieder zum Leben – so auch Ürikon und der Ortsverein – wir durften wieder Anlässe organisieren und viele tolle Momente im Dorf geniessen!

Angefangen haben wir jedoch noch etwas zögerlich – so haben wir die Hauptversammlung erneut schriftlich durchgeführt und einmal mehr durften wir eine hohe Stimmbeteiligung erleben.

Eiertütschen am Ostermontag

Doch am Ostermontag ging es dann bei schönstem Wetter so richtig los: das zweite Eiertütschen am Schiffsteg. 2019 haben wir diesen Anlass das erste Mal durchgeführt und waren begeistert, wie locker und familiär die Stunden am See waren. So auch im 2022 – treue Mitglieder des Ortsvereins, von Jung bis Alt und viele Familien kamen zum Schiffsteg. Die 60 rote und 60 gelbe Eier waren im nu getütscht und es wurde gelacht und geschnattert mit einem Glas Wein.

Kulturtag & Zmorge 25. und 26. Juni 2022

Der Kulturtag und Zmorge konnte ja, wie Ihr alle wisst, im Jahr 2020 und 2021 nicht durchgeführt werden. Und so nach zwei Jahren Pause, war es sehr speziell, diesen Anlass wieder zu organisieren.

Was wahnsinnig toll war, dass die Künstler, welche wir im 2020 verpflichten konnten, alle ohne zu zögern nun im 2022 dabei gewesen sind. Es war ein ganz spezieller Kulturtag und zwar der Zwanzigste. Ein Jubiläum, das gefeiert werden musste!

Pünktlich am Samstagmorgen standen Urs Wegmann und sein eingespieltes Helferteam bereit, dass grosse Zelt und die schweren Tische aufzubauen, jeder Handgriff sitzt und im «nu» ist unser Festzelt bereit für den Kulturtag! Weitere tolle Helfer stehen bereit hinter der Bar, hinter dem Grill oder auch beim Abwasch in der Küche. Zum ersten Mal bewirten wir die Gäste mit echtem Geschirr und Besteck, was logistisch natürlich ein bisschen mehr Aufwand ist, doch die Umwelt dankt es uns.

Der Auftakt haben Levin y Ernesto in der Ritterhaus-Kapelle gemacht! Ein grandioses Duo an der Gitarre. Die Kapelle war bis zum letzten Platz besetzt und die virtuosen Klänge von Levin und Ernesto haben jeden begeistert!

Im Keller des Ritterhauses wartete dann schon Ralf Schlatter mit seiner Lesung – mit seinen Geschichten und Anekdoten brachte er den vollen Saal zum Schmunzeln, aber sicherlich auch mal zum Nachdenken.

So langsam füllte sich auch das Festzelt mit vielen Ürikerinnen und Üriker und bevor das Abendprogramm los ging, durften wir Eugenio Peduzzi bei uns begrüssen. Eugenio war in den neunziger Jahren im Vorstand des OVÜ, bevor er 2001 Präsident wurde. Im Jahre 1999 hat er den Kulturtag ins Leben gerufen. Natürlich wollten wir uns herzlich bei ihm bedanken und indirekt auch zum 20. Jubiläum gratulieren.

Den musikalischen Auftakt machten audioDELIKT mit viel Power – und eventuell ein paar Dezibel zu viel... und doch haben sie das Publikum mit ihren schwungvollen und witzigen Liedern mitgerissen.

Etwas ruhiger ging es danach mit Ginger & the Alchemists weiter. Die sanfte und doch kraftvolle Stimme von Ginger entführte uns in eine andere Welt. In dieser wunderschönen, warmen Sommernacht konnte man so richtig träumen am See.

Natürlich darf die Kunst an einem Kulturtag auch nicht fehlen – Barbara Rudin begeisterte uns mit Ihren farbenfrohen Bildern im ersten Stock des Ritterhauses. Umrahmt wurden die Bilder von verschiedenen Skulpturen von Richi Merk und Roland Bergmann. Überall auf dem Areal konnten man die hölzerne Tierwelt bestaunen - vom Huhn zum Papagei, aber auch Raben und Fischereier. Doch auch die frechen und verspielten Menschenfiguren fehlten nicht.

Nach einer regnerischen Nacht strahlt die Sonne auch am Sonntag wieder für uns. In herrgottsfrüh kommen auch schon viele Helfer auf das Areal und richten alles her für den traditionellen Zmorge und das einzigartige Käsebuffet der Molki Stäfa mit Monika und Stefan dürfen natürlich auch nicht fehlen.

In den vergangenen Jahren durften wir das Brot jeweils von der Familie Rüegg aus Hombrechtikon beziehen, die nun in ihrem wohlverdienten Ruhestand sind. Somit bestellten wir das Brot an einem neuen Ort, doch es kam und kam und kam nicht... In letzter Sekunde fanden wir heraus, dass sie das Brot an die Privatadresse von Andreas lieferten anstatt zum Ritterhaus... Somit hatten wir also unser feines Brot für den Zmorge in letzter Minute!

Der Zmorge war sehr gut besucht, das Zelt und die Tische im freien belegt und es wurde genossen. Um 10.00 Uhr lauschten alle den Aspiranten der JMOZ, welche mittlerweile beinahe schon als Tradition zum Zmorge gehören – es ist immer wieder schön, die jüngsten auf der Bühne zu sehen.

Für die jüngeren Besucher standen einmal mehr viele Outdoor Spiele bereit – am Meisten begeisterte die Fussball-Dartwand, doch auch das Riesen-Jenga machte Spass!

So ging einmal mehr ein sensationeller Kulturtag zu ende, mit vielen tollen Erinnerungen und wahn-sinnigem Wetterglück. So kann es nochmals 20 Jahre weitergehen.

Kultur im Quartier 17. September 2022

Der Kulturtag 2021 wurde aufgrund von der Pandemie zu „Kultur im Quartier“ – ein toller Anlass bei schönstem Juni-Wetter. Aus diesem Grund wollten wir diesen Event weiterleben lassen. Doch Petrus war nicht ganz einverstanden – der 17. September 2022 war ein grauer, nasser und kalter Tag. So mussten wir das Programm spontan ändern. Nach Absprache mit den Shanty Men Stäfa haben wir ihr Konzert abgesagt, doch freuen wir uns umso mehr, dass sie am Kulturtag 2023 dabei sein werden. Die Konzerte der Streichmusik Alder Urnäsch fanden in einem intimen Rahmen im Hecht statt, dazu offerierte der OVÜ einen gemütlichen Apéro.

Räbeliechtli-Anlass am 5. November 2022

Auch der Räbeliechtli-Anlass fand seit 2019 nicht mehr in gewohntem Rahmen statt. Nach 3 Jahren Pause kamen dieses Jahr unzählige kleine Schnitzer in die Rütihof Scheune. Den ganzen Nachmittag wurden fleissig Räben geschnitzt, warme Getränke und Gebäck genossen. Die Stimmung war ausgelassen und die Kleinsten lauschten den tollen Märli-Geschichten von Denise Dully.

Nachdem alle Räben im Kerzenlicht strahlen dürfen die Kinder die traditionellen Räbeliechtli-Lieder ums Lagerfeuer singen, gehen Kinder und Eltern, wahrscheinlich etwa 200 Personen, gemütlich in Richtung Schulhaus Moritzberg. Mit der musikalischen Begleitung von Béatrice Hämmig werden die Kinder dort zum Singen willkommen geheissen. Um sich die Hände wieder aufzuwärmen gab es einen feinen Punsch und frische Bretzel.

Einmal mehr war es schön zu sehen, wieviel Freude dieser Anlass den kleinsten Üriker macht und wie stolz sie auf ihre Räben sind.

Waldweihnacht am Chatzentobelweiher 18. Dezember 2022

Trotz kühler Witterung fanden viele Familien und OVÜ-Mitglieder den Weg zum Chatzentobelweiher.

Wie immer konnte Herr Pfarrer Stollwerk mit seiner Weihnachtsgeschichte alle begeistern – sie hörten nämlich aufmerksam zu.

Die heissen Getränke waren bei dieser kühlen Witterung sehr willkommen. Die Weihnachtsguezli, welche wir aus hygienischen Gründen in diesem Jahr zum ersten Mal in kleine Säckli abgepackt hatten, fanden grossen Anklang.

Helferessen 20. Januar 2023

Am 20. Januar 2023 lud der Ortsverein alle Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Fondue-Abend ein. Ohne unsere Helfer könnten wir all diese Anlässe nicht auf die Beine stellen, so sind wir natürlich auch dieses Jahr wieder auf Unterstützung von Euch angewiesen.

Es war ein ausgesprochen gemütlicher Abend, mit tollen Gesprächen und ausgelassener Stimmung!

Weitere Anlässe

- Vor einiger Zeit wurde der OVÜ von der Arztpraxis von Dr. Violi angefragt, ob wir einen Dorfrundgang mit seinem Team durchführen würde. Am 13. Mai 2022 war es dann soweit. Gusti führte die Gruppe mit historischen Geschichten zwei Stunden durchs Dorf bevor es einen feinen Apéro beim ÜBB Bahnwagen, welcher Alois Bischofberger für uns geöffnet hat, gab.
- Am 30. Juni 2022 ladet die Frauengymnastik Ürikon zur Plauschsitzung der Üriker Vereine ein. Alle wurden verwöhnt an diesem Abend im Hecht und ein reger Austausch fand statt.

Gemeinde Stäfa

Am 30. März 2022 fand die jährliche Sitzung mit der Gemeinde Stäfa statt, dabei waren Christian Haltner und Daniel Scheidegger von der Gemeinde.

Ein Hauptanliegen war dem OVÜ den aktuellen Stand der SBB Überbauung am Bahnhof zu wissen, doch da dies ein laufendes Verfahren sei, durfte man uns nichts mitteilen.

Desweiteren wurde angeregt, den Hecht-Saal neu zu streichen, wie nun bekannt ist, hat sich diese Anfrage gelohnt, da der Saal diesen Sommer renoviert wird.

Im Frühling 2022 war die Energie-Knappheit noch nicht in Sicht und so haben wir uns erkundigt, wieso Ürikon nicht auch eine Weihnachtsbeleuchtung haben darf, z. Bsp. an der Seestrasse und Ritterhausstrasse. Unsere Idee war eigentlich schon früher, ob man die alte Stäfner-Beleuchtung in Ürikon aufhängen könnte. Diese wurde jedoch schon verkauft. Gemäss Aussage der Gemeinde soll im Kehlhof und in Ürikon in den nächsten Jahren die gleiche Weihnachtsbeleuchtung kommen, wie in Stäfa. Doch ob das nun noch aktuell ist, ist ungewiss.

Ein weiteres Anliegen von uns war die Nachfrage betr. verschiedener Agenda-Plattformen in Stäfa. Die Gemeindeseite, fürenand.ch und der Verkehrsverein haben alle eine Agenda. Gemäss Gemeinde soll man sich zukünftig auf „Fürenand“ konzentrieren, das Ziel sei, die Gemeinde-Agenda in fürenand zu integrieren, doch ist es momentan technisch noch nicht möglich.

Vorstand

Der Vorstand hat im Jahr 2022 insgesamt 9 Vorstandssitzungen durchgeführt, nebst konstruktiver Arbeit sind es auch immer sehr gesellige Stunden.

Im Herbst durften wir uns zum jährlichen Vorstandssessen mit feinsten Wild-Spezialitäten, treffen.

Seit sieben Jahren darf ich nun in diesem Vorstand mitarbeiten und die Freundschaft meiner tollen Vorstandsmitglieder geniessen. Susanne, Andreas und Gusti – herzlichen Dank für Euer unermüdlicher Einsatz für den Ortsverein Ürikon, sei es geistig oder mit vollem Körpereinsatz – ihr seid einfach Spitze und ich bin stolz, mit Euch in diesem Vorstand agieren zu dürfen.

Dem Jahresbericht der Präsidentin wird aufmerksam und ab und zu schmunzelnd zugehört, und er wird mit grossem Applaus einstimmig genehmigt.

Im Anschluss an ihren Jahresbericht bedankte sich Tina herzlich bei Andreas, Gusti und der Unterzeichnend für ihren Einsatz im letzten Jahr und überreichte ein sehr hübsch verpacktes, sinnvolles Geschenk mit lieben Worten.

Traktandum 5 Jahresrechnung 2022

Gemäss der von Andreas Rudin ausführlich präsentierten Jahresrechnung 2022 erwirtschaftete der Ortsverein im Jahr 2022 einen Verlust von CHF 87.18.

Der Verein verfügte am 31. Dezember 2022 über ein Eigenkapital von CHF 27'402.08.

Der Mitgliederbestand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um zwei Personen und beträgt 285 Mitglieder per 31. Dezember 2022.

Nach der Präsentation der Jahresrechnung fragt Andreas Rudin die Anwesenden, ob noch ein Klärungsbedarf besteht. Dies war nicht der Fall.

Der Revisor Martin Hilfiker verliest das Ergebnis der Revision. Die Revisoren bestätigten, dass die Kasse in jeder Hinsicht ordnungsgemäss geführt wurde. Sie danken dem Kassier für die zuverlässige Arbeit im Namen aller Mitglieder und beantragen, die Jahresrechnung des Ortsvereins in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Kassier sowie auch dem Vorstand Décharge zu erteilen. Im Weiteren hob Martin die ruhige und besonne Art von unserem Kassier hervor.

Die Rechnung 2022 wird von den Anwesenden einstimmig abgenommen und mit Applaus verdankt.

Traktandum 6 Eventuelle Wahlen

In der Einladung zur Hauptversammlung machten wir darauf aufmerksam, dass sich der Vorstand auf eine Verstärkung freuen würde. Leider hat sich bisher niemand zur Verfügung gestellt. Somit stehen keine Wahlen an.

Traktandum 7 Jahresprogramm 2023

Tina Braunschweiler stellt das Programm für das Jahr 2023 vor:

Am Ostermontag findet zum 3. Mal das Eiertürsche am Schiffssteg und bei schlechtem Wetter im Hechtsaal statt.

Für den 21. Kulturtag, welcher am 17. Juni stattfindet, konnten die Künstler schon engagiert werden. Selbstverständlich findet am Tag darauf der Z'Morge am See statt.

Das Räbeschnitzen und der beliebte Räbeliechtliumzug wird im November wieder stattfinden, sowie die Waldweihnachtsfeier im Dezember.

Tina bittet freiwillige Helfer, sich für den Kulturtag und Z'Morge in die aufgelegten Listen einzutragen.

Traktandum 8 Budget 2023

Andreas Rudin stellt das Budget 2023 vor. Das Budget sieht netto Einnahmen von CHF 7'300 und netto Ausgaben von CHF 7'300 vor. Somit würde eine schwarze Null resultieren.

Andreas Rudin erklärt, dass wir das Zelt nicht mehr von freiwilligen Helfern aufstellen resp. abrechnen lassen können. Einerseits sind die meisten bisherigen Helfer nicht mehr die jüngsten und andererseits ist der Vorstand der Meinung, dass es zu keinen Unfällen kommen darf. Diese Aufgabe wird an die Firma Dändliker vergeben, was natürlich zu Mehrausgaben für den Kulturtag resp. Z'Morge führt.

Da niemand Fragen zum Budget stellt, wird dieses von der Versammlung einstimmig angenommen.

Traktandum 9 Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Einzelmitglied:	20.00
Paar:	25.00
Familie:	30.00
Firma:	55.00
Ehren- und Vorstandsmitglieder:	frei

Obwohl wir über ein Eigenkapital von rund Fr. 27'000.- verfügen, ist der Vorstand überzeugt, dass die Mitgliederbeiträge nicht gesenkt werden können, weil das Eigenkapital in etwa unsere jährlichen Ausgaben deckt. Sollten z. B. Probleme mit der Durchführung des Kulturtags auftreten, können wir so unsere ausstehenden Kosten decken.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

Traktandum 10 Anträge & Diverses

10.1 Anträge:

Es sind keine Anträge eingegangen.

10.2 Diverses:

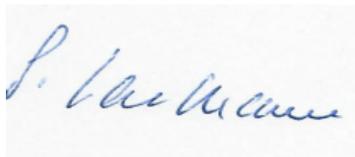
- Hans Maliha schlägt vor, dass der OVÜ eine Besichtigung der Abwasserreinigungsanlage von Üriikon durchführen könnte. Im Anschluss an die HV wurde eine Liste in Zirkulation gebracht, um das Interesse abzufragen. Spontan haben sich 16 Personen eingetragen. Der Vorstand wird sich um die Organisation kümmern.
- Frau Gräub stellt fest, dass fast alle Anwesenden schon über 50 Jahre alt sind und fragt, warum keine jüngeren Menschen kommen. Tina vermutet, dass jüngere Personen sich weniger für eine HV interessieren und anderweitig z.B. mit der Familie beschäftigt. Hans Maliha schlägt vor, dass der OVÜ auf Internetplattformen z.B. bei der Gemeinde präsent sein sollte. Tina zeigt auf, wo wir präsent sind und weist auch auf unsere Homepage hin. Im Weiteren stellten wir auch einen Flyer her, mit dem sich neue Mitglieder anmelden können. Dieser wird an allen Anlässen aufgelegt.
- Zur Frage von Gräub, ob wir wissen wie hoch das Durchschnittsalter unserer Mitglieder ist, konnten wir keine Antwort geben, da wir die Geburtsdaten nicht erfassen.

- Ein Neumitglied erklärte, dass sie durch ihre Nachbarn auf den OVÜ aufmerksam wurde. Somit könnte jeder der Anwesenden selber aktiv werden.
- Im Herbst erhielt Tina die Unterlagen des ehemaligen Vorstandsmitglieds Arnold Pünter, welche seine Tochter beim Aufräumen gefunden hatte. Bei der Durchsicht der Akten faden Andreas und Susanne eine Liste mit den Neueintritten aus den Jahren 1982 und 1983. Somit entschloss sich der Vorstand, diesen Mitgliedern ein kleines Präsent in Form von einer Toblerone mit der Aufschrift «40 Jahre OVÜ» zu übergeben, natürlich im Wissen, dass es auch Mitglieder gibt, die schon länger dabei sind.

Tina Braunschweiler dankt im Namen des Vorstands allen Anwesenden für ihre Treue und Unterstützung, denn ohne die sie würde es den Ortsverein Üriker nicht mehr geben.

Danach lädt die Präsidentin alle zu einem gemeinsamen Imbiss und gemütlichen Zusammensein ein und schliesst die Hauptversammlung um 21 Uhr.

Üriker, 27.4.2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Leumann', on a light-colored background.

Susanne Leumann